

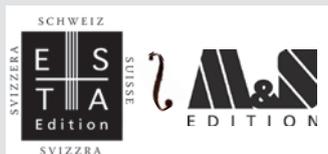
# ESTA Info



SCHWEIZ  
SUISSE  
SVIZZERA  
SVIZZRA

Ausgabe 2/2020

FORUM DER EUROPÄISCHEN VEREINIGUNG DER STREICHERLEHRERINNEN UND - LEHRER



ESTA Schweiz lässt ihre ESTA Schweiz Edition im Musikverlag Müller & Schade AG, Bern, neu zur Notenpunkt-Gruppe, Zürich/Winterthur/St. Gallen/Bern, gehörend, erscheinen. Das vorliegende ESTA Info bietet ein Werkverzeichnis und beleuchtet mit zwei Kurzinterviews die Geschichte der ESTA Edition, des Musikverlags M&S und die Zukunft des Musikalienhandels.

## Fundgrube ESTA Schweiz Edition

Die Editionsreihe umfasst Kompositionen für Streicher sowie musikpädagogische Werke, musiktheoretische und musikgeschichtliche Essays. Titel, die für die Editionsreihe in Frage kommen, werden einer Arbeitsgruppe vorgelegt. Sie besteht aus Mitgliedern der ESTA Schweiz und bei Bedarf beigezogenen Experten und entscheidet abschliessend über die Aufnahme. Die Autoren schliessen einen Vertrag mit M&S ab und tragen kein unternehmerisches Risiko. Autoren und ESTA erhalten je eine Tantieme. Komponisten und Autoren, die sich mit einem Titel für die

Aufnahme in die Edition interessieren, nehmen bitte Kontakt mit dem ESTA-Sekretariat auf:  
[esta-sekretariat@gmx.ch](mailto:esta-sekretariat@gmx.ch).

**Die Mitglieder der ESTA Schweiz geniessen einen Rabatt von 20 %.** Mitglieder anderer europäischer ESTA Sektionen erhalten 10 % auf alle Ausgaben der ESTA Schweiz Edition. Die Edition soll für ihre Mitglieder eine einzigartige und wichtige Plattform auf nationaler und internationaler Ebene für neue Publikationen sein. Die Werke können via [www.esta-suisse.ch](http://www.esta-suisse.ch) bestellt werden.

## Interview mit Beat Lüthi



*Wie ist es zur Gründung der ESTA Edition, damals mit ESTA Europa, gekommen? Worin sollte sie sich von einem rein kommerziellen Verlag unterscheiden?*

Der Anstoss zu einer «ESTA Edition Europa» ging von Siegfried Palm und Werner Schmitt aus. Sie sprachen eines Tages bei mir im Verlag mit den Worten «Hör mal mein Lieber, wir haben hier die Idee für ein Projekt» vor. Ich fand das Vorhaben auf Grund des vorgesehenen Inhaltes sehr gut, denn in dieser Edition soll die ganze Bandbreite von «pädagogisch bis konzertant», aber auch Vergessenes, Platz finden. Allerdings war mir auch rasch klar, dass das aus kommerzieller Sicht zu einer Gratwanderung führen wird.

*2013 haben Sie als Verleger den Vertrag mit ESTA Europa gekündigt, und*

*es folgte ein Neustart: die Gründung der ESTA CH Edition mit ESTA Schweiz als Vertragspartnerin. Was hat sich damit geändert?*

Vorgesehen war, dass die europäischen Sektionen und Mitglieder Titel zur Edition vorlegen würden. Leider kam das aber nie richtig zum Laufen. Wir mussten dauernd kämpfen, damit sich etwas in dieser Edition realisieren liess. Dies führte von unserer Seite zur Kündigung des Vertrages mit ESTA Europa. Die Neuorientierung zu einer «ESTA Schweiz Edition» eröffnete flexiblere und kürzere Entscheidungswege.

*Wie beurteilen Sie die Zusammenarbeit mit den Musikschulen und den Musikhochschulen?*

Leider werden, meines Erachtens, die Möglichkeiten dieser Edition bei den Musikschulen und Musikhochschulen noch zu wenig beachtet.

*Im Sommer 2019 haben Sie sowohl Ihren Müller & Schade Verlag wie auch die ESTA CH Edition in neue Hände gegeben. Das ist Ihnen nach 42jähriger Tätigkeit bestimmt nicht leichtgefallen. Gab es für Sie ideelle Kriterien, unter denen Sie Ihre Verlage nicht verkauft hätten?*

Die Übergabe der Müller & Schade AG mit Verlag im Sommer 2019 in neue Hände erfolgte unter dem Gesichtspunkt, dass das Unternehmen auch nach 169 Jahren weitergeführt wird.

Dies war für meine langjährige Tätigkeit als Musikalienhändler und Verleger ein guter Abschluss. Ich denke, ich habe in den neuen Inhabern Leute gefunden, welche meine Philosophie über den Umgang mit Noten schon kannten und wohl auch weiterführen werden. Die Alternative wäre nur die Liquidation der Firma gewesen.

*Wie sehen Sie die Entwicklung des Musikalien- und insbesondere Notenhandels in den nächsten 10 - 20 Jahren in der Schweiz?*

Da sich die digitale Welt weiter entwickeln wird, kommt der Musikverlag bzw. Musikalienhandel nicht darum herum, hier mitzuziehen und die neuen Möglichkeiten zu nutzen. Entscheidend sind aus meiner Sicht das Fachwissen und das Respektieren des Urheberrechts. Damit wird für den Verlag wie für den Kunden ein leistungsstarker Musikalienhandel bestehen bleiben.

## Seminar mit Andrea Holzer-Rhomberg

Samstag, 7. November 2020

10.00 – 16.00 Uhr

Bern, Konservatorium



Photo Credit © Marco Borggreve

20 Jahre  
Evah  
Pirazzi



The expressivity and resonance I have experienced with Evah Pirazzi strings - for most of my life on the fingerboard - have been essential in defining the character of my instrument, and in developing my own voice. Strings with Soul, they bring out the best of the Violin!

1798 222 2020  
Jahre

Vilde Frang

SEIT 1798  
**PIRASTRO**  
MUSIKSAITEN



Strings Handmade in Germany

## Von 1850 bis 2020 – 170 Jahre im Dienst der Musik und der Musiklehrkräfte

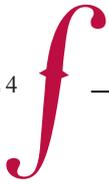
 	
1850	M&S wird als «Musikalien- & Instrumentenhandlung, Musikverlag in Bern» gegründet
30.6.1925	Kollektivgesellschaft Müller & Schade wird gegründet
1977	Beat Lüthi wird Inhaber und Geschäftsführer von M&S
10/2004	M&S zieht von der Berner Innenstadt ins Breitenrain-Quartier und damit in die Nähe des Fachbereichs Musik der HDK Bern
10/2009	ESTA Europa und M&S schliessen einen Vertrag und begründen die ESTA Edition
2013	M&S kündigt den Vertrag mit ESTA Europa
10/2014	ESTA Schweiz und M&S schliessen einen Vertrag und begründen die ESTA Schweiz Edition
08/2019	M&S geht an Notenpunkt AG über
08/2019	Notenpunkt übernimmt den Vertrag M&S-ESTA Schweiz
12.9.2020	Jubiläumsfeier «150 Jahre M&S» und Verabschiedung von Beat Lüthi

## Warum muss ich ESTA-Mitglied werden?

- Angebote zum freien fachlichen Austausch unter StreicherInnen
- Ermässigtter Eintritt bei sämtlichen Veranstaltungen von ESTA Schweiz
- Lernerfahrungen über Unterrichtsmethoden durch Fachleute
- Die Fachzeitschrift ESTA Info (3 x jährlich)
- Zugang zum Mitgliederbereich der Website [www.esta-suisse.ch](http://www.esta-suisse.ch)
- Vergünstigungen bei ESTA Schweiz Edition
- Zugang zu allen nationalen und internationalen Aktivitäten
- Zusendung der ESTA Nachrichten elektronisch (2x jährlich fachspezifische Beiträge aus Deutschland, Österreich und der Schweiz)

## Auszug aus der Publikationsliste ESTA Schweiz Edition (07/20)

AutorIn	Titel	Jahr	Preis in CHF
Brugger, Hansjörg	Ludi musici I, 18 Capricen für Violine solo	2015	23.00
Brugger, Hansjörg	Ludi musici II, 20 Duette für zwei Violinen oder Violine und Viola	2008/2015	28.00
Brugger, Hansjörg	Ludi musici III, 20 Terzette für drei Violinen (2 Violinen und Viola)	2018	28.00
Brunner, Gabrielle	Drei Quartettstücke für 2 Violinen, Viola und Violoncello	2012	35.00
Brunner, Gabrielle	Ptychodes, Skizzen und Bilder für Violine und Streichorchester	2018	28.00/Part.
Brunner, Gabrielle	Spyros, Klaviertrio	2018	25.00
Custer, Laurenz	Variationen über das alte Volkslied "Rosina, wo was dein Gestalt?" für Violoncello und Kontrabass	2014	22.00
Furer, Arthur	Ernst und HEitEr, Studien-Suite für drei Violinen und Violoncello (zwei Violinen, Viola und Violoncello)	2020	32.00/Part. 8.00/Stimme
Glaus, Daniel	"Kaléidouïe", Livre pour cordes	2007	68.00
Gries, Peter	Max Rostal – Künstler und Lehrer. Ein Beitrag zu einer Theorie instrumentalpädagogischer Professionalität	2012	68.00
Henking, Christian	Merle blanc, Mittelschweres Stück für Streichoktett	1997	45.00
Ianos, Daniela	Vier Volkslieder für Streichorchester	2011	19.00
Masin, Gwendolyn	Michaelas Musikhaus, Der Zauber der Geige, Bände 1, 2 und 3	2018	38.50/Bd.
Masin, Gwendolyn	Michaelas Musikhaus, Begleitheft	2018	26.50
Meienberg, Corinna	Der Karneval der Tiere nach Camille Saint-Saëns, Arrangement für Kinderstreichorchester	2019	38.00/Part.
Müller, Barbara	Liederkiste, Bände 1 und 2	2016	35.00/Bd.
Müller, Barbara	Werkzeugkiste, Begleitheft zu Liederkiste 1/2	2016	34.00
Rostal, Max	Handbuch zum Geigenspiel	1997	52.50
Rostal, Max	Handbook of Violin Playing	1993	59.50
Von Biber, Heinrich arr. Max Rostal	Passacaglia für Violine solo	2007	12.50
Von Biber, Heinrich arr. Max Rostal	Passacaglia für Viola solo	2007	12.50
Wullschleger, Isabel	Orage d'oiseaux für Streichorchester, Auftragskomposition der ESTA Schweiz	2007	28.00/Part. 6.00/Stimme
Young, Phyllis	Das Streichinstrumentenspiel	2003	54.00
Young, Phyllis	Jeux de cordes	2004	54.00



## Interview mit Katharina Nicca

Sie haben schon als Kind auf dem Bauernhof jeden Tag Geige geübt - war das (neben Ihrer Lehre als Musikalienverkäuferin) die Voraussetzung, dass Sie in den Musikalienhandel eingestiegen sind?

Das war wohl eher der Beginn einer vielfältigen Beziehung zur Musik, die mich nie mehr losliess und die ganz verschiedene Stadien durchlief. Die Ausbildung im Musikhaus Jecklin zur Instrumentenverkäuferin, verschiedene, teils seriöse, teils waghalsige Selbstversuche auf Blas- und Saiteninstrumenten und die Leitung eines Musikverlages sind einige Stationen auf diesem Weg.

**Einkaufstourismus, Aufhebung des Euro-Mindestkurses, das Kopieren von Noten und Online-Handel (mit Giganten wie Amazon und Sheetmusic) bedrohen hierzulande die Musikgeschäfte - eine ziemlich starke unternehmerische Herausforderung!?**

Das ist so. In erster Linie geht es darum, den unbestrittenen Wert gedruckter Musiknoten mit einer kompetenten, individuellen Kundenberatung sichtbar zu machen. Und beim gedruckten Buch kann man sich ja eine Portion



Optimismus holen. Wie oft wurde dieses schon totgesagt... Aber es ist ein hartes Geschäft, innovative Ideen und Durchhaltevermögen sind Voraussetzung. Und natürlich Interesse und Begeisterung für die Sache und die Menschen dahinter, vom Komponisten vergangener Zeiten bis zur Musikschüler-

in, die ihr erstes Notenheft erhält.

**Gibt es für Sie auch Pläne für die Westschweiz?**

Das ist eine noch offene Frage, die wir uns auch stellen. Eigentliche Musiknotengeschäfte gibt es in der Romandie keine mehr, Bestellungen und Aufträge von dort an uns hingegen sehr wohl...

**Und nun haben Sie mit dem M&S-Verlag und der ESTA CH Edition noch zwei kulturelle Biotope übernommen... Was sind hier Ihre Ziele und Pläne?**

Im Moment sind wir intensiv daran, die Verlagsprogramme zu sichten und uns Gedanken über künftige Profile zu machen. Der publizierte Reichtum und viele persönliche Kontakte haben uns immer wieder überrascht. Und es ist auch eine Herausforderung, die vielen Anfragen zu bearbeiten.

**Wie sehen Sie die Entwicklung des Musikalien- und insbesondere des Notenhandels in den nächsten 10 - 20 Jahren in der Schweiz?**

Wenn wir das wüssten! Deshalb gehen wir täglich mit Neugier und Engagement hinter dieses Geschäft, dem wir uns mit so viel Affinität verschrieben haben!



MÜLLER & SCHADE  
MUSIKALIEN SEIT 1850

Feiern Sie mit uns am 12. September

# Jubiläum und ein Abschied

Wir feiern mit viel Musik am Samstag, 12. September von 10 bis 16 Uhr und verabschieden Beat Lüthi, der über 40 Jahre die Musikalienhandlung und den Verlag geleitet hat. Sie sind herzlich eingeladen.

Müller & Schade AG  
Moserstrasse 16  
3014 Bern

031 320 26 26  
musik@mueller-schade.com  
www.noten.ch

## Streicherlehrkräfte und der coronabedingte Online-Unterricht – sechs Erfahrungsberichte und ein Blick nach Spanien



Durch den Fernunterricht wurden Elternkontakte enger, die SchülerInnen arbeiten selbständiger. Nun nutzen alle ein Stimmgerät, können mit Metronom spielen, Notizen machen

und besser Noten lesen - Fähigkeiten, die auch sonst im Unterricht wichtig sind. Fernunterricht war eine gute Erfahrung, ersetzt aber den Präsenzunterricht keineswegs. Es fehlen der persönliche Kontakt und das gemeinsame Musizieren. Haltung, Intonation und Klang können kaum verbessert werden, da die Bild- und Tonqualität der Videoübertragung mangelhaft ist. Freudig sind wir zum direkten Unterricht zurückgekehrt!

Ruth Bucher Marti, Violine, MKZ Waidberg/Zürich  
r.b.m@bluewin.ch

Die Ankündigung des Lock-downs empfand ich surreal. Ich unterrichtete in der Folge per WhatsApp-Bildtelefon, nach regulärem Stundenplan. Jedem Schüler schickte ich zweimal ein „Coronakuvert“ mit Blattspielstücken und Notenrätseln. Mangelnder persönlicher Kontakt, wenig „Bewegungsfreiheit“ und kleiner Bildschirm – erst fand ich den Online-Unterricht sehr ermüdend. Mit der Zeit gewöhnte ich mich und entdeckte sogar Vorteile: Man hat wohl als Lehrkraft oft die Tendenz, zu aktiv zu sein und den Schülern fast zu viel zu helfen. Die Distanz kann uns Lehrpersonen disziplinieren, den Ball mehr beim Schüler zu lassen, ihm Verantwortung zu geben und uns letztlich mehr Raum. Abenteuerlich waren das Geigenstimmen über Telefon und gerissene Saiten, vom Geigenbauer per Post ersetzt und von mutigen Vätern/Müttern unter Fernanleitung aufgespannt... Obwohl es auch online viele gute Stunden gab, bin ich froh, dass der persönliche Eins-Eins-Kontakt nun



wieder gegeben ist.

Nicole Frei, Violine, MS RMW/Wohlen AG und MSSO/Gstaad  
nicolefrei@gmx.net



La situazione Corona mi ha costretto a provare un modo d'insegnamento che non avevo mai sperimentato. L'esperienza è stata piuttosto positiva anche se mi è mancata l'emozione della lezione dal vivo.

A mia grande sorpresa, tutti, sia grandi che piccini, hanno lavorato con grande serietà ed autonomia e i progressi sono stati davvero buoni nonostante l'impossibilità di lavorare sul suono e sull'espressione musicale. Nel futuro penso di utilizzare maggiormente le videochiamate come sostegno. Ma per fortuna lo schermo non sostituirà mai la soddisfazione e la gioia che risento quando lavoro con i miei allievi in un'aula!

Jocelyne Helfenberger, Violino/Viola, Scuola di Musica del Conservatorio della Svizzera italiana Lugano  
j.helfenberger-mathez@bluewin.ch

Habe ich das Internet eingeschaltet? Sitze ich gut im Bild? Habe ich alle Noten bereit? Ah, so sieht es bei meiner Schülerin zuhause aus! «Maaaaami, ich brauche einen Bleistift!»

Den Unterricht per Bildschirm empfand ich als von aussen auferlegte Weiterbildung, Herausforderung und Bereicherung. Die SchülerInnen hatten selbständiger zu agieren. Das Zusammenspiel fiel weg. Bei den jüngeren SchülerInnen war ein Elternteil im Raum oder Nachbarzimmer nötig. Das Orchester liessen meine Kollegin und ich schweren Herzens ausfallen.

Lea Hosch, Cello, Musikschule Basel  
leahosch@eblcom.ch



L'organisation des cours en ligne a été pour moi une source de défi : certains élèves n'ayant qu'un

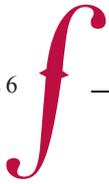
smartphone à disposition, d'autres résidant dans des villages avec des connexions internet lentes. Le simple accordage d'un instrument pouvant prendre plusieurs minutes à cause d'un son intermittent ou des tendeurs et chevilles qui ne tournaient plus après un mois de confinement. Cependant les élèves ainsi que leurs parents ont été solidaires avec moi, malgré mes faibles connaissances informatiques, et leurs collaboration précieuse pendant cette période difficile

Davide Montagne, Violon/Viola, Ecoles de Musique de Cossonay et de Lausanne

davidemontagne@hotmail.com

### Jetzt schon Live-Konzert?

efr. Im Anschluss an den Fernunterricht bereits am 27. Juni 2020 ein Konzert mit Kindern aufführen – möglich, unnötig, gewagt, fahrlässig, herausfordernd? Es war mit beachtlichem organisatorischem Aufwand machbar – und nach dem Echo der Kinder und der KonzertbesucherInnen auf sehr guten Boden gefallen. Das Beispiel an der Musikschule Unteres Worblental belegt es. Voraussetzung war ein sehr grosser Saal, in welchem die Stühle im Abstand von 1,5 m seitwärts und zur nächsten Reihe platziert werden konnten, mit separaten Tischen und Stühlen für die Konzertierenden. Dazu kamen getrennte, beschriftete Ein- und Ausgänge, Desinfektionsmittel und Präsenzlisten (inkl. Schreibzeug), welche die Musiklehrperson zwei Wochen aufzubewahren und dann zu vernichten hat. - Auf der Bühne präsentierten die 20 jungen MusikerInnen mit viel Freude und grossem Stolz, was sie auch in der Corona-Zeit gelernt und erarbeitet hatten, einem zahlreichen, disziplinierten und begeisterten Publikum. Dieses bedankte sich ausdrücklich für Konzert und umsichtige Organisation.



## Internationaler ESTA Kongress 2020, Porto, nur online



Der 48. Internationale ESTA Kongress 2020 in Porto/Portugal, ursprünglich auf das Frühjahr 2020 angesetzt, dann verschoben auf 10. - 14. September 2020, kann nun leider pandemiebedingt endgültig nur online stattfinden:

Do, 29. Oktober 2020 / 19.00 Uhr Eröffnung  
Fr, 30. Oktober 2020  
So, 1. November 2020  
Sa, 7. November 2020  
So, 8. November 2020

jeweils 08.30 – 13.00 Uhr Meeting und Workshops

Unter dem Motto «Bridges Between Research and Practice» und dank unermüdlichen Vorarbeiten von ESTA Portugal werden verschiedene Sessions parallel angeboten. Zudem wird die Möglichkeit bestehen, die Programmtools bis zu 15 Tage später abzurufen. Das Delegates- und das Präsidentenmeeting (inkl. Gesamterneuerungswahlen) sind in diesen Programmrahmen eingebettet. Die Teilnahmegebühren betragen EUR 60.00 für ESTA-Mitglieder und EUR 40.00 für ESTA-Studentenmitglieder.

Für Details siehe  
[www.esta-2020.estaportugal.pt](http://www.esta-2020.estaportugal.pt)

Die nächsten ESTA-Kongresse sind wie folgt geplant:

2021 Helsinki (3. – 7.8.)  
2022 Graz (9. – 14.4.)  
50 Jahre ESTA Europa  
2023 Oxford  
2024 Porto

## Wir suchen / Ich biete an

ESTA bietet neuen Online-Service für Stellvertretungen

ri. Immer wieder gelangen MusikschulleiterInnen und Streicherlehrkräfte an die ESTA: Wir suchen dringend jemanden für eine Stellvertretung wegen Krankheit oder Unfall bzw. ich würde gerne Stellvertretungen übernehmen. ESTA Schweiz bietet seit 1. Juni 2020 auf <http://www.esta-suisse.ch/kontakt/anzeigen> den gewünschten Service als «Streicherpädagogische Annoncen».

Für MusikschulleiterInnen und Streicherlehrkräfte

Wir suchen eine Stellvertretung im Musikschulunterricht/Privatunterricht im Fach...

Für Streicherlehrkräfte

Ich interessiere mich für Stellvertretungen im Musikunterricht im Fach...

- o Violine
- o Cello
- o Bratsche
- o Kontrabass
- o Streicherensemble

- Kostenlos für MusikschulleiterInnen und ESTA-Mitglieder für 1 Jahr
- CHF 50.00/Jahr für Nicht-Mitglieder



*Atelier für Geigenbau*  
**Michael A. Baumgartner**  
*Luthier - expert*

*An- und Verkauf von neuen und alten Meisterinstrumenten & Bogen;  
Schülerinstrumente & Bogen; Etuis; Saiten; Zubehör.*

-----  
*Servicearbeiten; Reparaturen; Restaurationen  
Neubau & Kopien nach alten Meistern*

-----  
*Beratungen; Wertschätzungen; Expertisen*

**Totengässlein 7, CH-4051 Basel**  
Tel. 061.261.45.38 Fax 061.263.97.18  
[baumgartner@magnet.ch](mailto:baumgartner@magnet.ch)

*Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 10.30 – 12.30 & 14.15 – 17.15  
Samstag: 10.30 – 12.30 & 14.15 – 16.00  
(Montag geschlossen)*

*Offizieller CH-Importeur LARSEN-STRINGS<sup>A/S</sup>*

## Unterrichtsblick nach Spanien



Im Sommer 2017 verliess ich zusammen mit meinem spanischen Partner die Schweiz, um im Süden ein neues Leben zu wagen. Nach einer ersten Geduldsprobe (Anerkennung aller Papiere, Sprachdiplom, etc.) hatte ich das Glück, eine Stelle an einer Musikschule zu bekommen und dort Cello und Kammermusik unterrichten zu können. Meine eigentliche Arbeit ist, abgesehen von sprachlichen und kulturellen Unterschieden, sehr ähnlich wie in der Schweiz, wenn auch mit anderen Strukturen. Positiv finde ich, dass die Schüler 60 Minuten Cellounterricht plus eine Gruppenstunde pro Woche haben, und der Besuch von 2 Stunden Solfège obligatorisch ist. Ausserdem werden die SchülerInnen im Instrumentalunter-

richt freiwillig bewertet.

Dreimal im Jahr werden die Schüler bei einer sogenannten Evaluation mit Noten bewertet und ihre Leistungen zusammen mit den Eltern besprochen. Auch wenn das Notengeben im Cellounterricht für mich als Schweizerin eher gewöhnungsbedürftig ist, finde ich die regelmässige Beurteilung der Lernprozesse und den Austausch sinnvoll und nützlich. Nicht vergleichbar sind hingegen die Anstellungsbedingungen: So gilt z.B. der Vertrag an unserer Musikschule jeweils nur für das laufende Schuljahr, also von Oktober bis Juni. Der Sommer wird mit einem Beitrag aus der Arbeitslosenkasse überbrückt.

In Spanien gibt es deutliche Unterschiede zwischen der Musikschule und dem Conservatorio; das betrifft sowohl den Unterricht als auch die Anstellungsbedingungen. Das Unterrichtsangebot an einer Musikschule wird von den Gemeinden subventioniert, ist nicht reguliert und offen für alle Interessierten (auch für Erwachsene) und somit ähnlich wie in der Schweiz. Der Unterricht am Conservatorio ist hingegen staatlich reguliert und führt nach 10 Jahren auch zu einem offiziellen Abschluss mit einem Diplom („Grado medio“), das wie eine Art Matura auf musikalischer Ebene angesehen wer-

den kann. Diesen Unterricht subventioniert der Staat zu einem grossen Teil und stellt auch deutlich höhere Anforderungen an die SchülerInnen. Der breite Fächerkatalog (Kammermusik, Orchester, Harmonielehre, Analyse, Musikgeschichte, etc.) fordert einen hohen Einsatz und viel Zeit von den Lernenden, die daneben noch das Gymnasium besuchen.

Aus Sicht der Lehrperson und aus Schweizer Perspektive ist eine Stelle an einem Conservatorio sehr attraktiv, weil sie eine 100%ige Anstellung auf Lebzeiten und einen, für spanische Verhältnisse, guten Lohn garantiert. Die Anforderungen, um eine solche Stelle zu gewinnen, sind hoch und werden nur unregelmässig ausgeschrieben.

Im Juli 2020 wäre es mein Ziel gewesen, nach dreijähriger Vorbereitung, zum ersten Mal bei diesen Bewerbungsverfahren teilzunehmen, auch um abzuschätzen, wie meine Chancen als Ausländerin in diesem Prozess sind. Aber dann kam alles anders: **COVID 19 hat in Spanien besonders kräftig zugeschlagen und alle Pläne fürs 2020 durcheinandergewirbelt. Die Prüfungsverfahren wurden allesamt verschoben, und an meiner Musikschule wurde dem ganzen Lehrerkolle-**

Fortsetzung Seite 8

## Seminar mit Andrea Holzer-Rhomberg in Bern



Andrea Holzer-Rhomberg muss in der ESTA Schweiz fast nicht mehr vorgestellt werden – wer je eines ihrer Seminare miterlebt und darin mitgewirkt hat, hat es nicht

bereit. Auf vielseitigen Wunsch aus dem Mitgliederkreis bietet ESTA Schweiz deshalb am **Samstag, 7. November 2020, zwischen 10.00 und 16.00 Uhr, im Konservatorium Bern** erneut Gelegenheit.

### Lernen mit „Kopf, Herz und Hand“ im Streicherunterricht

Das ganzheitliche Lernen – ein „Lernen mit allen Sinnen“ – haben schon vor mehreren hundert Jahren berühmte

Pädagogen und Philosophen empfohlen. Den vielzitierten Spruch vom „Lernen mit Kopf, Herz und Hand“ kennen wir wohl alle, und er kann mit den heutigen Methoden der Gehirn- und Lernforschung auch wissenschaftlich belegt werden. Wie können wir dieses ganzheitliche Lernen im Streicher-Anfangsunterricht – auch mit Schülergruppen – umsetzen? Wie können wir mit diesem Hintergrundwissen, unserer bisherigen Unterrichtserfahrung und unserer Kreativität immer wieder inspirierende Lernsituationen für unsere Schüler schaffen? Wie können wir durch ganzheitliches Lernen zu Nachhaltigkeit und tieferem Verständnis gelangen? Diese Fragen stehen am Vormittag des Seminars anhand von praktischen Beispielen im Mittelpunkt.

### Nachts im dunklen Wald – spannende Literatur für junge Streicher-Ensembles

Der Nachmittag widmet sich dem Ensemblespiel. Motivation und Übe-Engagement der Schüler sind meist eng

verknüpft mit einer gemeinsamen Musizierpraxis. Das Musizieren in einem Ensemble soll den jungen Streichern so früh wie möglich angeboten werden. Wie können wir junge Schüler sinnvoll in ein bereits bestehendes Ensemble einbinden? Wie können wir mit heterogenen Ensembles begeisternde Projekte gestalten?

### Die praktischen Beispiele laden gleich zum Ausprobieren ein! Bitte Instrumente und Spielfreude mitbringen!

>>> Anmeldungen via [www.esta-suisse.ch](http://www.esta-suisse.ch) und [esta-sekretariat@gmx.ch](mailto:esta-sekretariat@gmx.ch)

Andrea Holzer-Rhomberg absolvierte das Musikstudium am Mozarteum Salzburg und an der Musikuniversität Wien. Sie unterrichtet Violine und Viola an der Städtischen Musikschule Feldkirch/A und ist Fachbereichsleiterin der Streicher im Bundesland Vorarlberg/A. Sie ist Autorin des Violin-/Violaschulwerkes „Fidel-Max“, betreibt den Streicher-Pädagogik-Blog ([www.passion4stringteaching.com](http://www.passion4stringteaching.com)) und ist eine gefragte Seminarleiterin und Referentin.



Fortsetzung von Seite 7

gium zwischenzeitlich gekündigt. Eine Katastrophe sowohl für die Lehrpersonen als auch für die SchülerInnen, die mitten im Schuljahr aus ihrem Lernprozess gerissen und fast zu einem halben Jahr Pause gezwungen wurden.

Ich muss betonen, dass es nicht an allen Musikschulen zu diesem radikalen Schritt gekommen ist und an einigen Schulen und an allen Conservatorios der Unterricht in digitaler Form weitergeführt wurde.

Wir hoffen sehr, dass sich die wieder steigenden Fallzahlen in den Griff bekommen lassen und wir im Oktober 2020, wie vorgesehen, mit dem Unterricht beginnen dürfen. Oder dass wir mindestens die Chance bekommen, auf Online-Unterricht umzustellen, falls die Situation den Präsenzunterricht nicht zulassen sollte.

Anita Hassler, ehemalige Cello-Lehrerin an der MS Unteres Worblental  
a.hassler@gmx.ch

### ESTA-Generalversammlung

efr. Die 46. ordentliche GV der ESTA Schweiz fand, coronabedingt, Mitte Juni 2020 erstmals in digitaler Form statt. Die Beteiligung war erfreulicherweise recht hoch. Die notwendigen Dokumente und Anträge hatte der Vorstand unter Leitung von Präsidentin Elisabeth Frei-Kuster im internen Teil der Website aufschalten lassen. Jahresbericht und Rechnung 2019 sowie das Budget 2020 wurden gutgeheissen und dem Vorstand Entlastung ausgesprochen. Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert. Die Vorstandsmitglieder Alexandra Iten Bürgi und Monika Urbaniak wurden für eine weitere Amtsdauer bestätigt. Denis Severin hat seine Vorstandstätigkeit beendet. Die Mitgliederwerbung soll 2020/2021 deutlich verstärkt werden. Verschiedene Kommentare auf den Stimmzetteln würdigten die beachtliche ehrenamtliche Arbeit im Vorstand. (GV-Protokoll im internen Bereich von [www.esta-suisse.ch](http://www.esta-suisse.ch))

## NEUERSCHEINUNG



Vorschule: ISMN 979-0-700336-07-3

Band 1: ISMN 979-0-700336-08-0

[www.edimuva.ch](http://www.edimuva.ch)

### Impressum

ESTA Info ist das Mitteilungsblatt der ESTA Schweiz.

Herausgeberin:  
ESTA (European String Teachers Association) Schweiz  
Esther Büeler, Sekretariat  
Steinerstrasse 27  
CH-6416 Steinerberg  
Tel. / Fax: +41 41 832 20 63  
[esta-sekretariat@gmx.ch](mailto:esta-sekretariat@gmx.ch)  
[www.esta-suisse.ch](http://www.esta-suisse.ch)

Redaktion:  
Elisabeth Frei-Kuster  
[elisabeth.frei@gmx.ch](mailto:elisabeth.frei@gmx.ch)

Konzept und Beratung:  
fp consulting, CH-8002 Zürich

Druck:  
Reprotec AG, CH-6330 Cham

Auflage: 1'600 Exemplare

### Interpretationsideen für junge StreicherInnen

ri. Der Niederländisch-Schweizer Violinist Karel Boeschoten erwarb sich sein geigerisches Handwerk bei Herman Kribbers und Igor



Ozim. Boeschoten gehörte unter anderem dem Koninklijk Concertgebouworkest Amsterdam an, bevor er 1982 Mitglied der Camerata Bern wurde (bis 1994). Mit ihr trat er u.a. in der Carnegie Hall und an den Berliner Festwochen als Solist auf. 2004 wirkte er als Gast-Konzertmeister beim Orchestra Filarmonica della Scala di Milano. Zusammen mit renommierten Kammermusikpartnern pflegt er eine Tradition des spontanen Musizierens, die ihn auch zur Improvisation geführt hat: Als Mitglied des European Chaos String Quintet trat er europaweit auf. Mit seiner offenen Haltung gegenüber weiteren Musikstilen ist er auch zum begehrten Spezialisten für Crossover-Projekte geworden: Mit Pierre Favre musizierte er am Lucerne Festival, mit Stephan Eicher am Jazz Festival Montreux. Mit dem Kalandos Ensemble setzt er sich kreativ mit ungarischer Volksmusik auseinander. Für Musikhochschulen im In- und Ausland ist er gefragter Gast-Dozent. Als Komponist schrieb er mehrere Solowerke für Violine. Sein Violinkonzert wurde in den Niederlanden uraufgeführt, seine „Suite Extravaganza“ am Boswiler Sommer. 2006-2016 war er Künstlerischer Leiter des Musikfestivals „Rütihubeliade“. Boeschoten, in Zürich lebend, ist seit vielen Jahren ESTA-Mitglied. Durch seine langjährige Konzerttätigkeit hat sich eine grosse Anzahl sehr eigenständiger Interpretationen angesammelt. Sie dürften für junge StreicherInnen von hohem Interesse sein. [www.karelboeschoten.com](http://www.karelboeschoten.com), [https://www.youtube.com/channel/UC9lEx4Q5w\\_8TfpSR9B3OQsQ](https://www.youtube.com/channel/UC9lEx4Q5w_8TfpSR9B3OQsQ)



Die **Druckerei**  
mit **Durchblick**

**reprotec**

Reprotec AG · 6330 Cham · [reprotec.ch](http://reprotec.ch)